

	<p>Objekt: Fotografie: Blick auf die Kathedrale von Polozk, Juli 1944</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 205542</p>
--	---

Beschreibung

Polozk (weißruss.: Polazk) wurde im Zweiten Weltkrieg beim deutschen Überfall auf die Sowjetunion am 30. Juni 1941 von der Wehrmacht erobert. Zu diesem Zeitpunkt lebten in der Stadt etwa 45.000 Menschen, von denen etwa 60 % weißrussische Juden waren. Viele wurden im Holocaust ermordet. Nur 551 Polazker Juden lebten nach Kriegsende noch in der Stadt. Im Sommer 1944 wurde die Stadt durch die Kämpfe während der Operation Bagration zu über 90 % zerstört. Am 6. Juli 1944 wurde Polazk nach tagelangen Kämpfen von der Roten Armee befreit. Nach dem Krieg wurde die Stadt von den überlebenden Bewohnern neu aufgebaut. (Wikipedia)

Grunddaten

Material/Technik:

Film

Maße:

Höhe X Breite: 3 x 4 ; Umfang: 3 x 4

Ereignisse

Hergestellt wann Juli 1944

wer

wo

Aufgenommen wann

wer Vdovenko, B. E.

wo

Besessen wann Bis 1998

wer

wo Moskau

Besessen	wann	Seit 1998
	wer	MBK
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Polozk
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Weißrussland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sowjetunion
[Zeitbezug]	wann	1941-1945
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fotografie
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Kriegsfolgen
- Kriegsführung
- Negativ (Fotografie)